

Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS)
Geschäftsstelle: Neurologische Klinik der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München



Ansprechpartner für die Medien:
Constanze Steinhauser (Pressereferentin)
Tel.: +49 89 4140-4628
Fax: +49 89 4140-4655
E-Mail: constanze.steinhauser@kkn-ms.de
Internet: www.kompetenznetz-multiplsklerose.de



Medien: Fach- und Online-Medien, Tagespresse regional
Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft
Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.638
Datum: 01. Oktober 2012

PRESSEMITTEILUNG

Nachwuchspreis für originelle Multiple-Sklerose-Forschung vergeben

Dr. Anneli Peters wird mit Auszeichnung der Eva und Helmer Lehmann-Stiftung geehrt

Hamburg/München, 01.10.2012 – Die erste Trägerin des neuen Multiple Sklerose Preises steht fest: Am Freitagabend verlieh DGN- und KKNMS-Vorstandsmitglied Prof. Dr. Ralf Gold die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung an Dr. Anneli Peters, die extra aus Boston/USA nach Hamburg zum Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) angereist war. Obwohl alle eingegangenen Bewerbungen hochkarätig waren, habe die 30-Jährige die Ausschreibungskriterien am besten erfüllt. „Ihre Forschungsarbeit zu Th17-Zellen und deren Einfluss auf die Bildung ektopischer lymphoider Strukturen im ZNS ist originell und die dazugehörige Publikation in der Fachzeitschrift ‚Immunity‘ herausragend“, lobte Jury-Mitglied Gold in seiner Laudatio.

Ektopische B-Zell Follikel bilden sich häufig bei MS-Patienten mit chronisch progressivem Krankheitsverlauf unter den Hirnhäuten. Forscher vermuten, dass diese Strukturen den chronischen Entzündungsprozess im Gehirn vorantreiben. Peters und ihre Kollegen konnten anhand des Mausmodells der MS nachweisen, dass autoaggressive Th17-Zellen die Bildung ektopischer Follikel auslösen. „Aus dieser Erkenntnis lassen sich

neue Ansätze für die Therapie ableiten, die auf die Hemmung von Th17-Zellen abzielen. Auch deshalb haben wir uns für die Arbeit von Frau Dr. Peters entschieden“, begründet Gold die einstimmige Wahl der Jury.

Peters, die zurzeit im Zentrum für Neurologische Erkrankungen der Harvard Medical School in Boston im Labor von Prof. Vijay Kuchroo forscht, freute sich über die Auszeichnung: „Es ist eine Ehre, den Multiple Sklerose Preis der Eva und Helmer Lehmann-Stiftung als Erste in Empfang nehmen zu dürfen und ich bin begeistert, dass meine Arbeit von so renommierten MS-Experten Anerkennung erfahren hat.“ Die gebürtige Dortmunderin begann ihre akademische Laufbahn an der Ruhr-Universität Bochum, wo sie 2006 den Master of Science in Biochemie ablegte. Bereits zu jener Zeit forschte sie in Harvard, wo sie auch ihre experimentell durchgeführte Doktorarbeit anfertigte, die sich ebenfalls mit Th17-Zellen befasst. 2010 promovierte Peters mit der Auszeichnung „summa cum laude“.

Der neue Nachwuchsforschungspreis wird ab sofort alle zwei Jahre gemeinsam vom Krankheitsbezogenen Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie vergeben. Jurymitglieder waren in diesem Jahr: Prof. Dr. Ralf Gold (Bochum), Prof. Dr. Christoph Heesen (Hamburg), Prof. Dr. Bernhard Hemmer (München) und PD Dr. Helmar Lehmann (Köln).

* * *

Der Abdruck ist frei.

* * *

Über das KKNMS:

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um den Austausch zwischen Forschung und Patientenversorgung zu verbessern. Aktuell gehören dem KKNMS drei Forschungsverbände an: CONTROL^{MS}, UNDERSTAND^{MS} und CHILDREN^{MS}. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.

Über die DGN:

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN) sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren rund 7000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu verbessern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist die Bundeshauptstadt Berlin.
www.dgn.org

Krankheitsbezogenes Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) • Geschäftsstelle:
Neurologische Klinik der Technischen Universität München • Ismaninger Straße 22 • 81675
München

Ansprechpartner für die Medien: Constanze Steinhauser (Pressereferentin) • Tel.: +49 89 4140-4628 • Fax: +49 89 4140-4655 • E-Mail: constanze.steinhauser@kkn-ms.de • Internet:
www.kompetenznetz-multiplesklerose.de